

# Niederschrift

## über die Sitzung des Bezirksausschusses Brakel



Sitzungs-Nr.: **Brakel/011/09-14**  
Sitzungs-Tag: **12.03.2013**  
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal  
"Alte Waage"**

Beginn der Sitzung: **19:00 Uhr**  
Ende der Sitzung: **21:45 Uhr**

### **CDU:**

Adler, Robert

Frischemeier, Reinhard

Peter, Bernd

Rust, Christoph

als Vertretung für Filomena Cardamone

Wellsow, Viola

### **SPD:**

Multhaupt, Dirk

Siebrecht, Sebastian

### **UWG/CWG:**

Dornieden, Klaus

Saalfeld, Michael

### **Liste Zukunft:**

Heilenmann, Carsten

als Vertretung für Stefan Frese

### **Bündnis 90/DIE GRÜNEN:**

Vorwerk, Johannes

als Vertretung für Lisa Oehlschläger

### **FDP:**

Schwarz, Werner Dr.

### **Beratende Mitglieder:**

Wulff, Michael

## **Tagesordnung**

Drucksache Nr.

### **Öffentliche Sitzung**

- 1. Protokoll v. 21.11.2012; hier: Sachlicher Fehler in TOP 8.2.**

**2. Ersatzbestellung einer Schriftführerin/eines Schriftführers**

**3. Baumfällung im Bereich "Am Kaiserbrunnen"**

Berichterstatter: Vorsitzender

505/2009  
-2014

**4. Antrag auf Umbenennung der "Kreisferienstraße"**

**5. Bekanntgaben**

**6. Anfragen der Zuhörer**

**7. Anfragen der Ausschussmitglieder**

Der Vorsitzende Dr. Schwarz eröffnet die Sitzung, begrüßt Ratsmitglied Dirk Multhaupt, die sachkundigen Bürger, von der Verwaltung Herrn Gönnewicht und die Zuhörer auf der Tribüne.

Zu Form und Frist der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Dr. Schwarz erklärt eingangs, dass Herr Alfons Jochmaring (Stadtheimatpfleger) einen Antrag zur Umbenennung der „Kreisferienstraße“ eingereicht hatte. Dieser Antrag soll unter TOP 4 (neu) zur Diskussion gestellt werden.

**Beschluss: Die Tagesordnung wird mit TOP 4 (neu) „Antrag auf Umbenennung der „Kreisferienstraße“ erweitert.**

Dieser Beschluss zur Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Die Tagesordnung wird daraufhin wie folgt erledigt:

## Öffentliche Sitzung

**1. Protokoll v. 21.11.2012; hier: Sachlicher Fehler in TOP 8.2.**

Der Vorsitzende, Herr Dr. Schwarz erklärt, dass sich bei der Ausfertigung des Protokolls der letzten Bezirksausschusssitzung vom 21.11.2012 ein sachlicher Fehler ergeben habe. Das Protokoll soll wie folgt geändert werden:

*„Im Bereich Pizza (Italia-Agenbote) ist der Bewerber Heinz Hammoor aus Osnabrück aus der beschlossenen Rotation durch Losentscheid ausdrücklich ausgenommen worden.*

*Die Rotation durch Losentscheid soll nicht mit „Aloi, Luigi“ beginnen, sondern die Reihenfolge der Bewerber wird eben durch Losentscheid bestimmt“*

**Beschluss: Der Bezirksausschuss Brakel möge diese Protokolländerung beschließen.**

Dieser Beschluss wird ohne Einwände angenommen.

<b>2. Ersatzbestellung einer Schriftführerin/eines Schriftführers</b>
---

Herr Dr. Schwarz führt aus, dass bekanntlich zu jeder Sitzung eine Schriftführerin/ ein Schriftführer für die aktuelle Sitzung bestimmt werden muss. Da die CDU bereits in der letzten Sitzung einen Schriftführer gestellt hatte, wird die SPD sowie die UWG/ CWG gebeten, einen Schriftführer aus ihren Reihen zu bestimmen.

Die beiden anwesenden Mitglieder der UWG/ CWG lehnen ab. Herr Siebrecht (SPD) hat sich anschließend auf Anfrage bereiterklärt, als Schriftführer für diese Sitzung zu fungieren.

Herr Siebrecht wird einstimmig bei einer Enthaltung vom Bezirksausschuss Brakel als Schriftführer für die aktuelle Sitzung gewählt.

<b>3. Baumfällung im Bereich "Am Kaiserbrunnen"</b>
---

Berichterstatter: Vorsitzender

505/2009  
-2014

*Herr Dr. Schwarz* führt den Antrag des „Hotels am Kaiserbrunnen“ aus. Das Hotel wünscht die Fällung von 6 + 8 Laubbäumen im Bereich des Haupteingangs und der Fassade zum Ententeich mit folgender Begründung:

1. Die Nordseite (Haupteingang, große Terrasse) der Hotelimmobilie versottet, weil durch witterungsbedingte Feuchtigkeit ein Abtrocknen im Schatten der derzeit stehenden Bäume so gut wie nicht möglich ist (starke Vermoosung).

2. Marktgerechtes Marketing ist so gut wie nicht möglich, weil eine positive aussagekräftige Fotoperspektive des Hauses durch den starken Baumbewuchs dieses nicht ermöglicht.

3. Der Blick auf den Hotelkomplex vom Kurpark aus ist sehr defus, daher wird das Hotel teilweise auch nur mangelhaft bis gar nicht von Touristen und Personen wahrgenommen.

4. Das insgesamt Bild des Hotels am Kaiserbrunnen wird durch mehr Sichtfreiheit positiv hervorgehoben, transparenter und somit einer wirklichen Wahrnehmung offeriert.

Dies sind Punkte, die aus unserer Sicht für ein Hotel, das auch für die Stadt Brakel sicherlich imageprägend und nicht vom Nachteil sind.

Zu diesem Antrag gibt es aus den Reihen der sachkundigen Bürger folgende Wortmeldungen:

*Herr Mönikes* berichtet, dass während einer Sichtung der Bäume vor Ort bereits die Situation in Augenschein genommen werden konnte. Aus seiner Sicht solle der „dickste Baum“, der zugleich der 1. Baum an der Ecke zum Parkplatz ist, erhalten bleiben. An der Seite zum Ententeich können die weiteren Bäume weichen, dafür schlägt Herr Mönikes die Pflanzung von niedrig wachsendem Gehölz vor.

*Herr Vorwerk* erklärt, dass die Partei „Bündnis 90/ Die Grünen“ gegen eine Fällung der Bäume ist. Brakel ist als Luftkurort bekannt, zumal gibt es derzeit Unmut aus der Bevölkerung zur unausweichlichen Fällung der Bäume im Rahmen der Baumaßnahmen in der „Warburger Straße“.

*Herr Saalfeld* ist für die Fällung zu Gunsten des Hotelbetriebes.

*Herr Dornieden* erklärt, dass es ihm um jeden Baum Leid tue, jedoch solle der langfristige Hotelbetrieb für Brakel sichergestellt werden.

*Herr Dr. Schwarz* schlägt vor, einen Vor-Ort-Termin mit dem Bezirksausschuss mit dem Hotelbetreiber und dem Forstamt zu kommunizieren, da derzeit sowieso keine Bäume gefällt werden dürfen.

*Herr Mulhaupt* ist froh um das Hotel, jedoch besteht lt. Forstamt keine Veranlassung die gewünschten 14 Bäume zu fällen. Die SPD ist ebenfalls für einen Vor-Ort-Termin.

*Herr Frischemeier* argumentiert, dass der Kaiserbrunnen ein Naherholungsgebiet ist und die Bäume bereits vor dem Kauf des Hotels existierten.

*Herr Rust* ist es nicht bewusst, welche Bäume betroffen sind. Er ist ebenfalls für einen Vor-Ort-Termin.

Das beratende Mitglied *Michael Wulff* führt weitere Baumaßnahmen des Hotels aus. Es soll ein Bauwerk entstehen, welches den Zugang zum Hotel mit Menschen mit Handicap erleichtern soll. Ebenso ist ihm auch die Sicht des „Gastes“ wichtig. Herr Wulff favourisiert ebenso einen Vor-Ort-Termin.

*Herr Adler* schlägt auf Grund dieser neuen Sachlage (größere Investition) ebenso einen Vor-Ort-Termin vor.

**Beschluss: Der Bezirksausschuss Brakel möge beschließen, diesen TO zu vertagen und in dieser Sache in den Sommermonaten einen Vor-Ort-Termin „Am Kaiserbrunnen“ durchzuführen.**

Dieser Beschluss wird einstimmig angenommen.

#### 4. Antrag auf Umbenennung der "Kreisferienstraße"

*Herr Dr. Schwarz* führt den Antrag auf Umbenennung der „Kreisferienstraße“ von Herrn Jochmaring kurz aus.

Im Anschluss hat Herr Jochmaring das Wort und ergänzt, dass der Name der Straße „Bruchtauenstraße“ auf Grund der natürlichen Gegebenheiten lauten solle. Das Projekt „Kreisferienstraße“ ist gescheitert, sodass es nun Zeit ist für eine Namensänderung.

Zu diesem Antrag gibt es aus den Reihen der sachkundigen Bürger folgende Wortmeldungen:

*Herr Mönikes* ist von diesem Vorschlag angetan und befürwortet die Umbenennung. *Herr Multhaupt* kann ebenso diesem Vorschlag folgen.

**Beschluss: Der Bezirksausschuss Brakel möge beschließen, dass die „Kreisferienstraße“ in „Bruchtauenstraße“ umbenannt wird.**

Dieser Beschluss wird einstimmig angenommen.

#### 5. Bekanntgaben

- *Herr Dr. Schwarz* gibt bekannt, dass leider eine Trauerweide am „Feuerteich“ auf Grund von Fäulnis und Schiefstand gefällt werden musste.
- *Herr Dr. Schwarz* gibt bekannt, dass 5.566,77 EUR als Vereinsfördermittel für das Jahr 2013 zur Verfügung stehen. Es sollen Anzeigen geschaltet werden, um die Vereine auf etwaige Bewerbungsmöglichkeiten aufmerksam zu machen.
- *Herr Dr. Schwarz* gibt bekannt, dass das Direktorenwohnhaus „Brunnenallee 79“ einer Umbaumaßnahme unterzogen wurde.

#### 6. Anfragen der Zuhörer

Es wurden keine Anfragen gestellt.

#### 7. Anfragen der Ausschussmitglieder

*Herr Vorwerk* stellt die Frage nach einer Ersatzpflanzung am Feuerteich im Rahmen der Fällung der Trauerweide. Herr Dr. Schwarz antwortet, dass an gleicher Stelle neu gepflanzt werden soll. Die Baumart ist noch nicht bekannt.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Dr. Werner Schwarz  
(Vorsitzender)

Sebastian Siebrecht  
(Schriftführer)